



Wohnen mit Teilhabe

- **Projektförderung** Ministerium für Gesundheit, Soziales, Arbeit und Demographie
- **Projektverantwortung** und Projektträgerschaft Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung,
Ansprechpartnerin: Stephanie Mansmann,
Tel 06131 967-713, mansmann.stephanie@lsjv.rlp.de
- Kooperationspartner / **Projektkommune** Ortsgemeinde Uersfeld
- Prozessbegleitung

Monika Schneider, Agentur für Wohnkonzepte,
schneider@agentur-fuer-wohkonzepte.de,

Tel 0221 76 31 43, 0172 861 8629

Wohnen mit Teilhabe



Handlungsmöglichkeiten für Pflegebedürftige

Zu Hause bleiben

- Haus / Wohnung ist geeignet
- Pflegepersonen sind vorhanden (Familie, Freunde, Nachbarschaft)
- Ärztliche & therapeutische Betreuung ist sicher gestellt
- Pflegedienste sind vorhanden

Umzug in eine altersgerechte Wohnung

- Angebot ist vorhanden & die Anmietung ist möglich
- Leistungsangebot ist ausreichend
- Pflegepersonen sind vorhanden

Umzug in ein Pflegeheim

- Angebot ist vorhanden
- Entsprechender Pflegegrad liegt vor

Umzug in eine Wohn- Pflegegemeinschaft

- Bereitschaft in eine Gruppenwohnung einzuziehen und in einer Gemeinschaft zu wohnen
- Ansprüche gegenüber der Pflegeversicherung in einen Pool einzubringen

Aktuelle Herausforderung



Institut der deutschen Wirtschaft in Köln prognostiziert Versorgungslücke im Jahr 2035 von insgesamt knapp 500.000 Fachkräften

Option: Wohn- Pflegegemeinschaft?

- 10-12 Menschen mit Pflegebedarf in einer gemeinsamen Wohnung
- Einzelzimmer mit individueller Einrichtung, großer Gemeinschaftsbereich mit Küche, Esszimmer und Wohnzimmer
- Rund-um die Uhr von einem Pflegedienst (Präsenz, Betreuung, Hauswirtschaft und Pflege)
- Die Angehörige und bürgerschaftlich Engagierte sind weiterhin beteiligt an der Betreuung
- Verbleib in der Wohngemeinschaft in der Regel bis zum Lebensende
- Zielgruppe Pflegebedürftige ab dem Pflegegrad 2
- Kosten ähnlich zu denen eines Pflegeheimes



Eine Option Wohn- Pflegegemeinschaft



Option: Wohnhaus mit

- Mehrfamilienhaus
 - Wohnungen altersgerecht
 - Bäder barrierefrei
 - Hausmeisterservice
 - Evtl. Notruf
 - Gemeinschaftsraum mit Begegnungsmöglichkeit oder Nutzung durch Externe
 - Beteiligung Pflegedienste möglich



Wie geht es weiter?

- Projektgruppe einrichten
- Was wollen die Bürger?
 - Bürgerbefragung
 - Bürgerversammlung
- Recherche der Daten
 - Pflegeplanung Daun
 - Rückmeldungen Experten
- Projektskizze entwerfen
- Kooperationspartner gewinnen

